Presseinformation

Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills

Philipp Schwanfelder ist Deutschlands bester Land- und Baumaschinenmechatroniker

Würzburg, 16. November 2026

Rückfragen an:
Nadine Heß
0931 30908-1195

Die besten Land- und Baumaschinenmechatroniker Deutschlands haben sich am vergangenen Samstag, 14. November 2026, beim Bundeswettbewerb in der Deutschen Meisterschaft im Handwerk in Schweinfurt gemessen. An insgesamt acht Stationen mussten sie ihr handwerkliches Wissen unter Beweis stellen. Den Sieg holte sich Philipp Schwanfelder aus Schwarzach am Main. Er war als Lokalmatador und bayerischer Landessieger ins Rennen gegangen. Der 2. Platz in der Deutschen Meisterschaft auf Bundesebene ging nach Niedersachen, Platz drei nach Nordrhein-Westfalen.

Als gegen 16 Uhr die letzten Teilnehmer die insgesamt acht Wettbewerbsstationen absolviert waren, herrschte in der Landmaschinenwerkstatt im Bildungszentrum Schweinfurt eine Mischung aus Erleichterung und Anspannung. Die besten Land- und Baumaschinenmechatroniker aus zwölf Bundesländern waren in den letzten Stunden hier gefordert. Im Bundeswettbewerb in der Deutschen Meisterschaft im Handwerk stellten sie ihr handwerkliches Wissen und Können unter Beweis. „Geprüft werden Aufgaben, wie sie auch in der Praxis vorkommen. Es gilt, mögliche Fehlerquellen in der Mechanik, Elektronik oder Hydraulik von Land- und Baumaschinen zu erkennen und zu analysieren“, erläutert Bertram Muth, Obermeister der Innung für Land- und Baumaschinentechnik Unterfranken und Mitglied des Prüferteams. Die Herausforderung am besten meisterte der Teilnehmer, der für Bayern an den Start gegangen war, Lokalmatador Philipp Schwanfelder aus Schwarzach a. Main. Der 22-Jährige zeigte sich nach der Siegerehrung stolz und als fairer Gewinner: „Jeder, der heute dabei

war, kann stolz auf sich sein. Ich freue mich sehr über meinen Erfolg. Es war ein herausfordernder Tag mit anspruchsvollen Aufgaben."
2. Bundessieger wurde Jan-Kristian Claasen aus Wittmund in Niedersachsen, Platz 3 ging nach Nordrhein-Westfalen an Mario Stelten aus Duisburg.

Monatelange Vorbereitung

Der Bundeswettbewerb der Land- und Baumaschinemechatroniker in der Deutschen Meisterschaft im Handwerk hatte erstmals in Schweinfurt stattgefunden. An der Vorbereitung waren neben dem Bundesinnungsverband LandBauTechnik e. V. maßgeblich die ehrenamtlichen Mitglieder des Gesellenprüfungsausschusses in Unterfranken sowie die Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken beteiligt. Diese ist Standort für die überbetriebliche Ausbildung im Beruf Land- und Baumaschinenmechatroniker und bietet auch einen Meisterkurs in dem Gewerk an. „Sie sind die Führungskräfte von morgen. Geben Sie ihr Wissen an die nächste Generation weiter", appellierte Iris Hiller, Leiterin der Fahrzeugakademie, an die erfolgreichen Teilnehmenden. An die erfolgreichen Bundessieger gerichtet wandte sich zudem Bundesinnungsmeister Norbert Stenglein: „Als Deutschland beste Land- und Baumaschinenmechatroniker haben Sie nun die Möglichkeit, unser Handwerk auf internationaler Bühne, bei den EuroSkills oder den WordSkills zu vertreten."

Deutsche Meisterschaft im Handwerk

Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk gehört zu den größten Berufswettbewerben in Europa. Rund 3.000 Junghandwerkerinnen und Junghandwerker aus rund 120 verschiedenen Ausbildungsberufen des Handwerks stellen sich jedes Jahr der Herausforderung. Der Wettbewerb macht die Qualität der dualen Ausbildung sowie die Ausbildungsleistung der Betriebe für eine breite Öffentlichkeit sichtbar.

Pressekontakt
Daniel Röper · Nadine Heß · Maike Hochstein · Kira Papenfuß
presse@hwk-ufr.de
www.hwk-ufr.de/pressekontakt

Bildunterschriften:

Bundessieger Land- und Baumaschinenmechatroniker-Gruppe.jpg:
Deutschlands beste Land- und Baumaschinenmechatroniker 2026 (v. l.): Sorya Lippert, 3. Bürgermeisterin Stadt Schweinfurt, Mario Stelten aus Duisburg, 3. Bundessieger, Philipp Schwanfelder aus Schwarzach a. Main, 1. Bundessieger, Jan-Kristian Claasen aus Wittmund, 2. Bundessieger, Norbert Stenglein, Bundesinnungsmeister LandBauTechnik e. V. und Iris Hiller, Leiterin Fahrzeugakademie Handwerkskammer für Unterfranken.

Foto: Nadine Heß

Philipp Schwanfelder.jpg:
Bundessieger Philipp Schwanfelder beim Ermitteln einer Spurdifferenz mit einem Laser – eine von acht Aufgaben im Bundeswettbewerb.

Foto: Nadine Heß

Pressekontakt
Daniel Röper · Nadine Heß · Maike Hochstein · Kira Papenfuß
presse@hwk-ufr.de
www.hwk-ufr.de/pressekontakt